

Gewinner - Teams

Regelverletzungen

Analog einem Schiedsrichter sollte jeder Teamleiter bei Regelverletzungen einen „Strauß an Sanktionen“ bereithalten, um das Team konstruktiv zum Ziel zu leiten!

Folgende Verhaltensweisen können je nach Eskalation der Regelverletzung eingesetzt werden:

1. Stufe: Eine Regel wird erstmals verletzt

- Empfohlene Grundregel: Jeder darf Fehler machen – solange das Motiv akzeptabel ist!
- Nutzung des Ermessensspielraums („Einmalige Missachtung ist o.k. – aber Vorsicht vor der Wiederholungstat“)

2. Stufe: Wiederholte Regelverletzung

- „Gelbe Karte“ zeigen = es ergeben sich unangenehme Folgen
- Sanktion/Bestrafung notwendig (um Glaubwürdigkeit und Ernsthaftigkeit zu erhalten)
 - Weiche Sanktion: gut zureden (u.u. vertraulich unter vier Augen)
 - Harte Sanktion: „Bestrafung“ folgen lassen (z.B. zusätzliche Arbeitslast; unangenehme Arbeiten vergeben; Finanzielle Belastung...)

3. Stufe: Fortdauernde Regelverletzung

- „Rote Karte“ zeigen = es ergeben sich dramatische Konsequenzen
- Fehlverhalten „öffentlich“ machen
- Letzte Frist setzen, um drastische Konsequenzen noch zu vermeiden
- Danach Abmahnung
- Danach Kündigung, Eliminierung aus dem Team